

Produktname: c-Src (Phospho-Ser75) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04510**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	SRC
Alternative Namen	SRC; SRC1; Proto-oncogene tyrosine-protein kinase Src; Proto-oncogene c-Src; pp60c-src; p60-Src
Gen-ID	6714.0
SwissProt ID	P12931
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Src-Protein im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser75 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 41–90

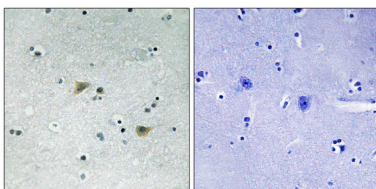
Hintergrund

Dieses Gen weist eine hohe Ähnlichkeit zum v-src-Gen des Rous-Sarkomvirus auf. Dieses Proto-Onkogen könnte eine Rolle bei der Regulation der Embryonalentwicklung und des Zellwachstums spielen. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Tyrosin-Protein-Kinase, deren Aktivität durch Phosphorylierung mittels c-Src-Kinase gehemmt werden kann. Mutationen in diesem Gen könnten an der malignen Progression von Darmkrebs beteiligt sein. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$. PTM: Phosphorylierung an Tyr-530 durch c-Src-Kinase (CSK). Die phosphorylierte Form wird als pp60c-src bezeichnet. Der phosphorylierte Schwanz interagiert mit der SH2-Domäne und hemmt dadurch die Kinaseaktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyr-Proteinkinase-Familie. SRC-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SH2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SH3-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit DDEF1/ASAP1 über die SH3-Domäne. Interagiert mit CCPG1 (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit CDCP1, PELP1, TGFB111 und TOM1L2. Interagiert mit der zytoplasmatischen Domäne von MUC1, phosphoryliert diese und erhöht die Bindung von MUC1 an β -Catenin. Interagiert mit RALGPS1 über die SH3-Domäne. Interagiert mit dem HEV-ORF3-Protein über die SH3-Domäne.

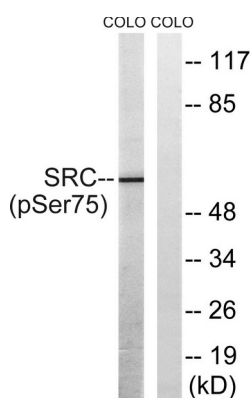
Forschungsbereich

ErbB_HER;Endozytose;VEGF;Fokale Adhäsion;Adhäsionskontakt;Adhäsionskontakt;Gap Junction;GnRH;Signalgebung von Epithelzellen bei Helicobacter-pylori-Infektion;

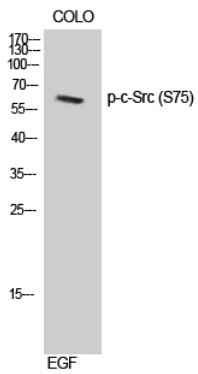
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Src-(Phospho-Ser75)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 200 ng/ml EGF 30 ' behandelten COLO205-Zellen unter Verwendung eines Src-(Phospho-Ser75)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von COLO-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-c-Src (S75)-Antikörper (Verdünnung 1:1000)